

ISRAELAKTUELL.CH GEBETSKALENDER JANUAR 2019

„Der HERR baut Jerusalem auf, die Zerstreuten sammelt Er“ (Psalm 147: 2)

- Dienstag, 01/01. Dankt unserem himmlischen Vater am Anfang des neuen Jahres, dass seine Entscheidung für Israel keine Entscheidung gegen andere Völker ist. Gott hat Abraham auserwählt, damit er allen Völkern zum Segen sei. (1. Mose 12: 2)
- Mittwoch, 02/01. Betet für die Araber, die sich nach Frieden sehnen und sich – unter Lebensgefahr – dafür einsetzen. Betet ganz besonders für Naim Khoury und seine Gemeinde in Bethlehem, eine der wenigen arabischen Gemeinden, wo sowohl aus dem Alten wie auch aus dem Neuen Testament gepredigt wird.
- Donnerstag, 03/01. Betet dafür dass die finsternen Mächte terroristischer Organisationen wie Hamas und Hisbollah zugrunde gehen. Betet um gute Führungspersonen, die den Namen des Herrn suchen. (Psalm 83: 17-19)
- Freitag, 04/01. An Freitagen ist es in Gaza, Judäa und Samaria oft unruhig. Im Anlauf zum islamischen Freitagsgebet werden viele arabische junge Leute von ihren Leitern aufgehetzt, dass sie Steine werfen oder aggressiv demonstrieren. Betet um ruhige Freitage, sodass Israel mit Lobpreis und in aller Ruhe den Sabbat willkommen heissen kann. (Psalm 108: 2-6)
- **Samstag, 05/01. Sabbat.** Betet für die vielen hunderttausend Araber, die in palästinensischen Flüchtlingslagern wohnen – Brutstätten des Judenhasses und Terrorismus. Betet um guten Unterricht für diese Kinder. Betet dass der Judenhass, der auf den palästinensischen (UN-)Schulen gelehrt wird, durch Liebe und Verständnis ersetzt wird.
- Sonntag, 06/1. In Apostelgeschichte 1: 6 fragen die Jünger den Herrn Jesus, kurz vor seiner Himmelfahrt: „Herr, stellst du in dieser Zeit für Israel das Reich wieder her?“ Das war keine dumme Frage und Jesus gibt seine Zusage: „Ihr werdet meine Zeugen sein, sowohl in Jerusalem als auch in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde“. Dankt Gott für die Wiederherstellung von Land und Volk Israel.
- Montag, 07/01. Auch in 2019 werden in der Schweiz und in der ganzen Welt Warum (immer wieder) Israel? Bibelstudien gehalten. Betet dafür dass diese Bibelstudien über Gottes Liebe für Israel die Herzen vieler erreichen möge.
- Dienstag, 08/01. Der Vater von Pfarrer Willem J.J. Glashouwer sagte manchmal über unsere Zeit: „Achtet auf die Zeichen, macht aber niemals eine Rechenaufgabe daraus!“ Viele Zeichen können wir bereits erkennen (lest z.B. Sacharja 8: 1-8): Kinder werden in Jerusalem auf ihren Plätzen spielen, das Volk wird nach Jerusalem zurückkehren. Dankt unserem himmlischen Vater, dass er ein Gott der Wunder ist. „Sollte es auch in meinen Augen zu wunderbar sein? spricht der HERR der Heerscharen“.
- Mittwoch, 09/01. Joseph gibt sich seinen Brüdern zu erkennen (1. Mose 45: 1-15). Bis zu diesem Augenblick hatten sie ihn nicht erkannt, denn er sah aus wie ein ägyptischer Unterkönig. Dankt dass der Herr Jesus sich seinem Volk auch in dieser Art und Weise zu erkennen gibt.
- Donnerstag, 10/01. Jeden Tag sieht man Dutzende „Wächter“ auf den Mauern Jerusalems. Das tun sie nach Jesaja 62: 6-7: „Auf deine Mauern, Jerusalem, habe ich Wächter bestellt. Den ganzen Tag und die ganze Nacht werden sie keinen Augenblick schweigen. Ihr, die ihr den HERRN erinnert, gönnt euch keine Ruhe und

lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem wieder aufrichtet und bis er es zum Lobpreis macht auf Erden!“ Betet unaufhaltsam zum Herrn, als Wächter Gottes auf der Mauer!

- Freitag, 11/01. Der Gründer von Christen an der Seite Israels, Karel van Oordt, äusserte mehrmals, dass wir gesegnet sind in unsere Zeit zu leben, wo sich die Wiederherstellung Israels vollzieht“. Viele Generationen von Christen haben nach Jeremia 23: 7-8 schon dafür gebetet. Wir dürfen es heute mit unseren eigenen Augen sehen! Dankt Gott für seine ewige Treue und die Erfüllung seiner Verheissungen!
- **Samstag, 12/01 Sabbat.** Dankt unserm himmlischen Vater nach Psalm 48 für Jerusalem, die Stadt die er sich als seine Wohnstätte erwählt hat. Betet um die Erfüllung der wunderbaren Prophetien über Jerusalem.
- Sonntag, 13/01. Heute verneigen wir uns in Demut wegen des christlichen Antisemitismus und Antizionismus, welche es schon so lange gibt (2. Chronik 7: 14). Viele Kirchenführer, wie Martin Luther, haben Hass gegen Juden verkündet. Lasst uns vor Gott die Schuld der Christen gegenüber seinem Volk bekennen.
- Montag, 14/01. Die BDS-Bewegung (Boycott, Desinvestierung und Sanktionen) gegen Israel wird in den Kirchen immer beliebter. An der Wurzel dieser Bewegung liegt der Antisemitismus. Betet, dass diese Bewegung zugrunde gehen möge.
- Dienstag, 15/01. Am 23. März 2018 wurde die französische Holocaust-Überlebende Mireille Knoll auf grausame Weise in ihrer Wohnung ermordet. Es ist in den vergangenen Jahren einer der vielen antisemitischen Anfälle in Europa. Betet um Trost für die Hinterbliebenen. Betet dafür dass der Geist des Judenhasses in Europa zugrunde gehen möge.
- Mittwoch, 16/01. Betet für die Sicherheit des Landes Israel. Betet dass die drohenden Worte aus dem Iran nichts ausrichten mögen. Die Länder um Israel stehen auf Kriegsfuss mit dem einzigen jüdischen Land der Welt. Das liest man bereits in Joel 4.
- Donnerstag, 17/01. Die Vereinten Nationen haben Israel schon etliche Male verurteilt, während Länder die ernsthaft gegen die Menschenrechte verstossen haben (man denke an Syrien, Nordkorea und Saudi-Arabien) kaum verurteilt wurden. Betet für die Vereinten Nationen, dass die Vertreter dieser Länder sich von ihren Irrwegen bekehren mögen.
- Freitag, 18/01. Dankt Gott für die Annäherung zwischen Juden und Christen. Nach zweitausend Jahren der Feindschaft entstehen feste Freundschaften. Preist den Herrn nach Psalm 117.
- **Samstag, 19/01 Sabbat.** Tut Fürbitte für alle die sich in der Schweiz und weltweit beteiligen am Israel-Gebet, am Israel-Bibelstudium und an andere Israel-Aktivitäten. Betet für sie nach 2. Thessalonicher 2: 16-17: „Er selbst aber, unser Herr Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns geliebt und uns in seiner Gnade ewigen Trost und gute Hoffnung gegeben hat, tröste eure Herzen und stärke sie in jedem guten Werk und Wort!“
- Sonntag, 20/01. „Eben deshalb wendet aber auch allen Fleiss auf und reicht in eurem Glauben die Tugend dar, in der Tugend aber die Erkenntnis, in der Erkenntnis aber die Enthaltbarkeit, in der Enthaltbarkeit aber das Ausharren, in dem Ausharren aber die Gottseligkeit, in der Gottseligkeit aber die Bruderliebe, in der Bruderliebe aber die Liebe!“ (2. Petrus 1: 5-7) Dankt unserm himmlischen Vater dass wir im Gebet alles vor seinen Thron legen dürfen!
- Montag, 21/01. Betet für die Redner von Christen an der Seite Israels, wie Pastor Pf. Willem J.J. Glashouwer, Harald Eckert, Marie-Louise Weissenböck und Philip van den Berg, die Vorträge halten über Israel und Gottes Treue. Betet um Weisheit und Begeisterung in der Wortverkündung und um offene Herzen.

- Dienstag, 22/01. Betet bitte auch weiterhin für die Sicherheit der Bevölkerung in Süden und im Norden Israels und den Schutz der Grenzen. Terrororganisationen bilden eine ständige Bedrohung. Betet um Trost und Heilung für die durch die vielen Raketeneinschläge traumatisierten Bewohner.
- Mittwoch, 23/01. Abraham betet zu Gott um die Erhaltung von Sodom (1. Mose 18: 16-33). Gott antwortet, dass wenn sich in Sodom zehn Gerechte finden liessen, er die Stadt erhalten wolle. Betet wie Abraham für die Gerechten in eurem eigenen Wohnort, in eurem eigenen Land.
- Donnerstag, 24/01. Betet für die weltweite Entwicklungsarbeit von Christen an der Seite Israels / Christians for Israel International, welche von den Niederlanden aus von Pf. Cornelis Kant und seinem Team koordiniert wird. Betet um offene Herzen und Ohren in den Kirchen der ganzen Welt. Dass die frohe Botschaft von Gottes Treue zu Israel überall verkündet werden möge!
- Freitag, 25/01. Betet für unsere christlichen Geschwister in Nahost, die unter dem islamischen Joch seufzen, denn wir sind ja ein Leib (1. Korinther 12: 12-13).
- **Samstag, 26/01 Sabbat.** Betet für die Arbeit von Christen an der Seite Israels in der Schweiz. 2018 durften wir viele Unterstützer gewinnen und viele neue jüdische Kontakte bekommen. Bitte betet, dass Gott auch in diesem Jahr Seine Hand schützend und segnend über unser Team und unsere Arbeit hält.
- Sonntag, 27/01. Internationaler Holocaust-Gedenktag. Heute vor genau 75 Jahren wurde das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau befreit. Die Holocaust-Überlebenden tragen noch heute die Narben von damals. Betet heute besonders für sie um Trost, Freude und Ruhe.
- Montag, 28/01. Betet für die jüdischen Holocaust-Überlebenden in der ehemaligen Sowjetunion. Im Winter herrscht eisige Kälte. Viele haben kein Geld genug um Essen, Heizung und Arznei bezahlen zu können. In ihrem hohen Alter tritt das Trauma des Holocaust mit voller Wucht hervor.
- Dienstag, 29/01. Dankt fürs besondere Werk, das Koen Carlier und sein Christen an der Seite Israels-Team in der Ukraine tun dürfen um in einer praktischen Art und Weise dem jüdischen Volk zum Segen zu sein. Die Lebensmittelpakete bedeuten manchmal einen Unterschied zwischen Leben und Tod.
- Mittwoch, 30/01. Dankt dass kaum drei Jahre nach dem Holocaust für das jüdische Volk ein gesichertes Heimatland entstanden ist! Dankt dafür dass seitdem mehr als drei Millionen Juden ihr Zuhause aus Israel gemacht haben.
- Donnerstag, 31/01. Dankt Gott für sein Wort: „Und ich werde meine Freude an ihnen haben, ihnen Gutes zu tun, und ich werde sie in diesem Land pflanzen in Treue, mit meinem ganzen Herzen und mit meiner ganzen Seele“. (Jeremia 32: 41) Dies ist in der Bibel der einzige Vers, wo das Herz und die Seele Gottes erwähnt werden. Dankt ihm für seine ewige Treue!

Pieter Benard, Frank van Oordt, Philip van den Berg (Übersetzung Heinz Volkert)

Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland

Postadresse: 8008 Zürich info@israelaktuell.ch / www.israelaktuell.ch International: www.c4israel.org / www.whysisrael.org

Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXXX